

Earth Hour 2023: Gemeinsam für mehr Klimaschutz – trotz Krise!



Am 25. März 2023 folgt die Stadt Bergkamen wieder dem Aufruf des WWF Deutschland und unterstützt die „Earth Hour“, die Stunde der Erde. Traditionell wird bei der Earth Hour die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden und/oder Denkmälern ab 20.30 Uhr für eine Stunde ausgeschaltet. Aufgrund der Energiekrise bleiben in Bergkamen bereits seit November ab 22.00 Uhr die Lichtkunstwerke dunkel – was jedoch kein Grund ist, nicht an der weltweiten Earth Hour teilzunehmen.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren werden die vier Stelen des Kunstwerks „Bergkamen setzt Maßstäbe“ der Gebrüder Maik und Dirk Löbbert sowie die Medienskulptur von Andreas M. Kaufmann „no agreement today, no agreement tomorrow“ beim ZOB für eine Stunde ausgeschaltet.

Die Earth Hour ist eine regelmäßig stattfindende, große Klima- und Umweltschutzaktion, die der WWF ins Leben gerufen hat. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Einmal im Jahr schalten Millionen Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Auch viele tausend Städte machen mit und hüllen ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit. Auch Bergkamen ist

dabei. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Wir zeigen so, dass wir uns besser um unseren Planeten kümmern müssen. Daher kommt auch der Name Earth Hour. Es ist die Stunde der Erde.

Allgemeine Information zur Earth Hour 2023

Wann: Samstag, 25. März 2023, 20:30 – 21:30 Uhr
Hashtags: #Lichtaus #EarthHour
Webseite: www.wwf.de/earthhour

Social-Media-Seiten des WWF Deutschland

Facebook: <https://www.facebook.com/wwfde/>
Twitter: https://twitter.com/WWF_Deutschland
Instagram: https://www.instagram.com/wwf_deutschland/

Jugend-Uni zu Avatar 2: Science, Fiction und Secrets

Bei der kommenden Jugend-Uni können Jugendliche ab 12 Jahren in eine andere Welt eintauchen – mit einer anderen Schwerkraft, giftiger Luft und außerirdischen Lebensformen. Es geht um den erdähnlichen Mond Pandora aus dem Film Avatar 2, der hier wissenschaftlich untersucht wird. Der Vortrag zum Film findet am Dienstag, 28. März, in der Cineworld Lünen, Im Hagen 3 um 17 Uhr statt.



Die fiktive Welt von Pandora ist sehr ähnlich zu unserer Erde,

mit Wäldern, Steppen, Ozeanen und diversen Lebewesen. Doch es gibt auch grundlegende Unterschiede, wie eine schwächere Schwerkraft, eine dichtere und für Menschen giftige Luft und vieles mehr.

Wie funktioniert das?

Mit Hilfe wissenschaftlicher Gesetze präsentiert Prof. Dr. Peter Kersten von der Hochschule Hamm-Lippstadt, wie das Leben auf Pandora aussehen würde und warum Aktivitäten wie Klettern, ins Wasser springen oder sogar Tauchen in großen Tiefen auf der Leinwand so viel einfacher aussehen als hier auf der Erde.

Nach dem Vortrag von Prof. Dr. Peter Kersten, dürfen teilnehmende Jugendliche im Anschluss den Film Avatar 2 sehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Eintrittskarten für den Film und den Vortrag gibt es an der Kinokasse, müssen vorab unter Fon 0 38 71 2 11 40 40 reserviert werden. PK | PKU

Elterngeldstelle des Kreises Unna stellt sich breiter auf



Dienstgebäude Hansastraße 4

Die Elterngeldstelle des Kreises Unna stellt sich mit einem

neuen Erreichbarkeitskonzept breiter auf. Neben der aktuell nur telefonisch stattfindenden Beratung, werden auch wieder persönliche Beratungstermine angeboten. Eine Beratung per Videochat ist ab sofort ebenfalls möglich.

Konkret bedeutet das, dass das Beratungsangebot nun aus drei Säulen besteht:

1. Telefonische Erreichbarkeit für Kurzanliegen: Dieses Angebot richtet sich an Eltern, die Rückfragen und keinen Beratungsbedarf haben. Diese Fragen können zum Beispiel sein, ob der Antrag eingegangen ist oder ob ein Verständnisproblem in einem Schreiben erklärt werden kann. Die telefonische Erreichbarkeit richtet sich nach den Öffnungszeiten der Elterngeldstelle.

montags: 8 bis 12.30 Uhr

dienstags 13 bis 16 Uhr

mittwochs: 8 bis 12.30 Uhr

donnerstags: 12.30 bis 16 Uhr

freitags: 8 bis 11.30 Uhr

2. Persönliche oder telefonische Beratungstermine: Diese Termine richten sich an Eltern, die komplexe Anliegen oder Fragen zur Erstbeantragung des Elterngeldes haben. Die Beratungszeiten sind online buchbar über www.kreis-unna.de/Terminvereinbarung. Die Beratungszeiträume sind:

montags: 14 bis 15 Uhr

dienstags: 8.30 bis 9 Uhr und 12 bis 12.30 Uhr

mittwochs: 14.30 bis 16 Uhr

donnerstags: 7.30 bis 10 Uhr

3. Zusätzliches Angebot von Beratung per Telefon oder Videochat am Abend: Das neue Format richtet sich vor allem an berufstätige Eltern, die sich ab sofort vierzehntägig donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr telefonisch oder per Videochat beraten lassen können. Auch diese Termine sind online buchbar über kreis-unna.de/Terminvereinbarung.

„Wir erwarten uns hierdurch, für Elterngeldbezieher zukünftig ein optimales Beratungsangebot anbieten zu können und erhoffen uns eine hohe Bürgerzufriedenheit“, sagt Christine Anetsberger, Sachgebietsleiterin Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen. „Außerdem eröffnet sich für die Mitarbeitenden der Elterngeldstelle die Möglichkeit, das Beratungsangebot auch aus dem Home-Office anbieten zu können.“ Zur Abrundung des neuen Konzepts werden zukünftig ein- bis zweimal im Jahr Informationsveranstaltungen für werdende Eltern angeboten. Der erste Termin ist Dienstag, 16. Mai, ab 17.30 Uhr in der Aula des Hellweg-Berufskollegs in Unna, Platanenallee 18. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Anmeldung wird gebeten per Mail an elterngeld@kreis-unna.de. PK | PKU

**Keramikworkshop mit dem
Bergkamener Künstler Dietrich
Worbs: Eine Kopfplastik
modellieren**



Dietrich Worbs in seinem Atelier.

Vom 24. bis 26. März findet in der Jugendkunstschule Bergkamen ein Keramikworkshop für Erwachsene statt. Der Bergkamener Künstler Dietrich Worbs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in die Gestaltung eines Kopfes/Portraits mit dem Material Ton einzuarbeiten.

Er vermittelt in entspannter Atmosphäre die Grundlagen des Modellierens, wie den Aufbau des Rohlings oder die Gesetzmäßigkeiten der Gestaltung eines dreidimensionalen Portraits und unterstützt bei der praktischen Umsetzung der Plastik.

Dietrich Worbs, Jahrgang 1946, lebt seit 1975 in Bergkamen-Oberaden. Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt auf der Bildhauerei. Er arbeitet vorwiegend in Holz und Keramik, wobei

er beide Materialien häufig in seinen Arbeiten kombiniert. Die Motive hierfür findet Dietrich Worbs in seiner unmittelbaren Umgebung. Sie entstehen spontan, durch Gespräche oder durch vorgegebene Themen. Sein Motto lautet „Kunst ist machen“. Die Direktheit des „Machens“ hat für den Bergkamener Künstler unmittelbar mit dem künstlerischen Arbeitsprozess und der Kunst zu tun.

Seit vielen Jahren ist Dietrich Worbs Dozent der Jugendkunstschule Bergkamen, vor allem im Bereich der kreativen Erwachsenenbildung. Er ist Mitglied der Bergkamener Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1“. Seine Arbeiten zeigt er seit 1998 in Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen. Darüber hinaus sind mehrere seiner Skulpturen im öffentlichen Raum installiert. Sein Atelier befindet sich in der Uferstraße in Bergkamen-Oberaden.

Die Zeiten für den kommenden Workshop vom 24. bis 26. März sind Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Jugendkunstschule im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte. Interessierte können sich noch zu dem Workshop anmelden. Ein weiterer Wochenendworkshop mit Dietrich Worbs ist für das Wochenende vom 03. bis 05. November geplant.

Für weitere Informationen, auch in Bezug auf Materialien, die für den Workshop benötigt werden, ist die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307/965462 oder 02307/288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de erreichbar.

Schmiedeworkshop für Erwachsene und/oder Familien auf der Ökologiestation: Wenn der Vater mit dem Kinde

Die Beherrschung des Feuers war schon immer ein Merkmal der Menschen. Aber wie entfachte man ein Feuer vor den Zeiten von Feuerzeug und Streichhölzern?

Im Rahmen dieses Workshops werden die notwendigen Kenntnisse zum Feuermachen vermittelt und jeder Teilnehmer kann unter Anleitung ein Feuereisen und ein Messer schmieden. Das Schmieden erfolgt an dafür errichteten kleinen Lehmbänken, in denen der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet wird. Nach dem Schmieden werden das fertige Feuereisen und das Messer gehärtet. Alles was die Teilnehmer hergestellt haben dürfen sie mit nach Hause nehmen und sie erhalten zusätzlich etwas Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Der Workshop ist auch für Familien geeignet und wird am Sonntag, 23. April 2022 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Schmiedeworkshop von Daniel Niederau. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 40 Euro ein Familienteam von zwei Familienmitgliedern bezahlt 74 Euro.

Maximal können 20 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen erfolgreich bei den SwimRaceDays



Am 04. und 05. März stiegen die Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den SwimRaceDays 2023 wieder im Dortmunder Südbad auf die Startblöcke. Die SwimRaceDays bilden mit der sehr starken Konkurrenz als auch ihren Finals und der Pyrotechnik sowie der Lichtershow ein Highlight im Wettkampfkalender der Schwimmer*innen.

Max Simon (Jg. 2012) konnte sich wieder über fast jede seiner Strecken mit persönlicher Bestzeit (PBZ) verbessern und Medaillen sammeln. Er stellte einen neuen persönlichen Rekord über seine Paradestrecke 50m Freistil in 33,46 Sekunden auf und gewann Silber. Über 100m Freistil gewann er Bronze in

1:17,36 Minuten (PBZ) und wurde 4. über 200m Freistil in 2:47,86 Minuten (PBZ). Silber holte Max noch über die 50m Rücken in 41,93 Sekunden und den 100m Rücken in 1:31,22 Minuten (PBZ). Über 200m Lagen konnte er sich auch deutlich steigern und schlug in 3:21,44 Minuten an.

Lina Fließ (Jg. 2011) konnte ebenfalls fünf persönliche Bestzeiten und einen Saison Rekord aufstellen. Über 200m Rücken schlug sie in 3:07,81 Minuten (PBZ) an und wurde knapp 4. Ebenfalls ganz knapp am Podium vorbei und wieder auf Platz 4 schlug sie über 50m Rücken in 39,09 Sekunden (PBZ) an. Die 200m Brust schwamm sie in 3:27,09 Minuten (PBZ) und schaffte den Sprung auf den 3. Platz. Die 50m Brust in 44,16 Sekunden (PBZ) und 100m Brust in 1:39,67 Minuten (PBZ) waren ebenfalls Bestzeiten und mit Platz 5 und 6 ebenfalls nah am Podium.

Mila Fee Krause (Jg. 2011) gewann über die 200m Schmetterling in 3:41,33 Minuten die Bronzemedaille, stellte über 50m Schmetterling in 40,93 Sekunden einen Saison Bestzeit auf und konnte sich über 100m Schmetterling auf eine 1:35,69 Minuten (PBZ) verbessern. Die 200m Lagen absolvierte sie in 3:17,45 Minuten (PBZ) und auf 100m Freistil stellte sie ebenfalls in 1:21,37 Minuten einen neuen Saison Bestzeit auf.

Viele weitere persönliche Bestzeiten stellte auf: Smilla Panberg (Jg. 2010) über alle ihre vier Starts, Noah Mo Krause (2008) erschwamm sich ebenfalls vier persönliche Bestzeiten und einen Saison Rekord, sein jüngerer Bruder Mika Tom Krause (Jg. 2011) stellte eine persönliche Bestzeit und eine Saison Bestzeit auf. Lisa Marie Ebel (Jg. 2006) konnte ihre Bestzeiten über alle drei Start verbessern, ebenso wie Lina Antonia Gruner (Jg. 2009) über all ihre sechs Starts. Lia Schröder (Jg. 2012) stellte zwei persönliche Bestzeiten auf und Laura Cieschowitz (Jg. 2008) erreichte auch zwei persönliche Bestzeiten. Ann-Kathrin Teeke (Jg. 2000) stellte neben einer persönlichen Bestzeit erneut einen neuen Vereinsrekord über 50m Rücken in 32,20 Sekunden auf und wurde knapp 4.

Die Trainer Christian Fließ und Thalia Simon waren mit den Leistungen bei solch einem stark besetzten Wettkampf sehr zufrieden und freuen sich auf die anstehenden Kurzbahnwettkämpfe.

Elternabend der Abteilung 5 – 7 der Willy-Brandt- Gesamtschule

Die Abteilung 5 – 7 der Willy-Brandt-Gesamtschule lädt alle Eltern und Erziehungsberechtigten zu einem Elternabend für die Jahrgänge 5, 6 und 7 ein, am Donnerstag, 23. März, um 18.00 Uhr in die Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule.

An diesem Abend soll über die aktuelle Situation in der Abteilung 5 – 7 informiert und gemeinsam mit den Eltern beraten werden. Dabei ist es der Schulleitung und den Lehrenden wichtig, die Sichtweise und Diskussionsbeiträge der Eltern in pädagogische Überlegungen einzubeziehen.

Laut Tagesordnung soll es u. a. um Medien und Mediennutzung in der Schule, Konfliktlösungen in der Schule und Möglichkeiten der Elternmitwirkung gehen.

Klimaschutz und Klimaanpassung im Kreis Unna: Info-Veranstaltung in der Ökologiestation

Der Aktionskreis Wohnen und Leben setzt seine im September 2021 begonnene Themenreihe „Klimawandel – Bergbau – Neue Energie“ mit der 6. Veranstaltung „Klimaschutz und Klimaanpassung im Kreis Unna“ am Donnerstag, 30. März, um 18 Uhr in der Ökostation in Bergkamen-Heil fort.



Mit Astrid Snowden/Klimatologin beim RVR, Dr. Götz Loos/Biologe und Adrian Mork/Stabsstelle „Klimaschutz“ bei der Bez.Reg. Arnberg konnten wieder kompetente Referenten mit unterschiedlichen Schwerpunkten gewonnen werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürger u. Bürgerinnen im Kreis Unna.

Da der politische Stellenwert der angesprochenen Thematik auch im regionalen Kontext von großer Bedeutung ist bzw. sein müsste, hat der Aktionskreis Einladungen versandt an: Landrat Kreis Unna, Bürgermeister von Bergkamen, Bönen, Kamen u. Werne, Untere Wasserbehörde Kreis Unna, die Ratsfraktionen in Bergkamen, die GSW sowie Siedlergemeinschaften.

Der Klimawandel ist auch in unserer Region in vollem Gange und betroffen ist jeder, so dass sich ein Handlungsdruck aufbaut, der vermittelt werden muss. Nur so können sinnvolle und evtl. einschränkende Maßnahmen verstanden werden, die als „Klimaanpassung“ erforderlich sind und die gravierenden Folgen abzumildern versuchen.

Erneuter Warnstreik bei der VKU am 21. März



Am Dienstag, 21. März, sind die Beschäftigten der VKU von der Gewerkschaft Ver.di zum Warnstreik aufgerufen. Daher muss an diesem Tag auf von der VKU betriebenen Linien mit erheblichen Ausfällen gerechnet werden.

Auf der Webseite der VKU befindet sich eine Liste der voraussichtlich durchgeführten Fahrten. Die Liste ist ohne Gewähr, da nicht bekannt ist, ob sich die durchführenden Fremunternehmen ebenfalls am Streik beteiligen.

Die VKU weist besonders darauf hin, dass auch bei stattfindenden Fahrten in eine Richtung die Rückfahrt nicht immer gewährleistet ist. Beim VKU Service wird es unter den bekannten Rufnummern eine Notbesetzung mit eingeschränktem Service geben: 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen). Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store). Abonnieren Sie auch unsere Social-Media Kanäle: [meine.vku](https://www.instagram.com/meine.vku)

Wie kann SV-Arbeit zukünftig aussehen und gelingen?: Seminar der Schülervertretungen aller weiterführenden Schulen



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Seminar der Schülervertretungen aller weiterführenden Schulen

„Wie kann gute SV-Arbeit in Bergkamen aussehen und gelingen?“ Dieser Frage gingen die Schülervertreter:innen und SV-Verbindungslehrer:innen aller weiterführenden Bergkamener Schulen gemeinsam mit dem Team des Kinder und Jugendbüros der Stadt Bergkamen (kijub) nach.

Siebzehn Teilnehmende aller Klassenstufen – von der fünften bis zur zwölften Klasse – hatten sich in netter Atmosphäre im Saal des Stadtmuseums versammelt, um sich gegenseitig kennenzulernen und miteinander besser zu vernetzen.

Die Vertreter:innen der einzelnen Schulen informierten sich gegenseitig über ihre aktive SV-Arbeit und stießen dabei auf viele Parallelen – aber auch auf gänzlich neue Ideen und Ansätze. Die Ergebnisse dieses fruchtbaren Austauschs mündeten in Zukunftsperspektiven und Projektideen, die alle Vertretungen gemeinsam für die Bergkamener Schullandschaft und die Bergkamener Jugendlichen verfolgen wollen.

„Das war ein richtig guter Auftakt der Zusammenarbeit und eine tolle Erfahrung“, lobte so Sami Miri – Schülersprecher der Willy-Brandt-Gesamtschule – den fruchtbaren Austausch, von dem sich alle Beteiligten eine regelmäßige Fortsetzung wünschten.

Anmeldung bis zum 24. März für den Kürbis-Cup 2023: Wer züchtet den größten Kürbis?



Der Siegerkürbis 2022 der Sonnenschule Unna maß den stolzen Umfang von 145 cm.

Passend zum Start in den Frühling ruft die Abfallberatung der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH in diesen Tagen wieder zum kreisweiten Kürbiswettbewerb auf. Mitmachen können alle Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Schulen im Kreis Unna.

„Ziel des Wettbewerbs ist es, die Kinder und Jugendlichen spannend und nachhaltig an das Thema Kompostierung heranzuführen“, sagt Dorothee Weber von der GWA-Abfallberatung. Auf eindrucksvolle Weise sollen die Kinder selbst die Erfahrung machen, welche ausgezeichnete Wachstumsgrundlage kompostierbare Küchen- und Gartenabfälle für gesunde Pflanzen sind. Besonders Kürbisse haben einen hohen Nährstoffbedarf. „Mit dieser Aktion wollen wir die positiven Eigenschaften von Kompost veranschaulichen und die jungen Teilnehmer für diese älteste Recyclingmethode der Welt sensibilisieren, so dass Küchen- und Gartenabfälle nicht achtlos weggeworfen, sondern getrennt in der Biotonne oder auf dem Komposthaufen gesammelt, kompostiert und somit wiederverwertet werden“, erläutert Dorothee Weber.

Zum Wettbewerbsstart stellt die GWA den teilnehmenden Einrichtungen Kürbissamen einer bestimmten Sorte, Pflanzempfehlungen und Gutscheine für Kompost zur Verfügung. Auch eigener Kompost darf verwendet werden. Ende September wird dann der Kürbis mit dem größten Umfang ermittelt und prämiert. Es winken Geldpreise und nützliche Sachpreise.

Alle Einrichtungen werden in diesen Tagen angeschrieben. Anmeldeunterlagen stehen auch unter www.gwa-online.de zum Download zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 24.03.2023.

Alle zwei Jahre ruft die GWA-Abfallberatung zum Kürbis-Cup auf. Dieses Jahr ist es bereits der neunte Wettbewerb insgesamt. Im Jahr 2022 hatten sich 89 Einrichtungen mit viel Engagement an dem Wettbewerb beteiligt.